

GEBET FÜR DEN FRIEDEN / תפילה לשלום

VON RABBI NATAN AUS BRESLAV / מאת רבי נתן מברסלב זצ"ל

*Jehi rason milefanecha,
adonaj elohenu, welohe awotenu,
schetewatel milchamot
uschfichut damim min haolam,
wetamschich schalom
gadol wenifla baolam,
welo jissu goj el goj cherev,
welo jilmedu od milchama,
rak jakiru wejede-u kol joschewe tewel
haemet laamito,
ascher lo banu lese haolam
bischwil riw umachaloket
chass weschalom,
welo bischwil sina wekina wekintur
uschfichut damim chass weschalom,
rak banu laolam
kede lehakir weladaat otcha,
titbarech lanezach,
wikujam mikra schekatuw:
wenatati schalom baarez,
usch-chawtem ween macharid,
wehischbati chaja raa min haarez,
wecherew lo taawor bearzechem.*

יְהִי רְצוֹן מִלְפָּנֶיךָ,
ה' אֱלֹהֵינוּ, וְאֵלֵינוּ,
שְׁתַּבֵּט מִלְחָמוֹת
וְשַׁפִּיכוֹת דָּמִים מִן הָעוֹלָם,
וְתַמְשִׁיךְ שְׁלוֹם
גָּדוֹל וְנִפְלֵא בְּעוֹלָם,
וְלֹא יִשְׂאוּ גוֹי אֶל גּוֹי חֶרֶב,
וְלֹא יִלְמְדוּ עוֹד מִלְחָמָה,
רַק יִכְיִרוּ וַיִּדְעוּ כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֶל
הָאֵמֶת לְאֵמֶתוֹ,
אֲשֶׁר לֹא בָּאנוּ לָזֶה הָעוֹלָם
בְּשִׁבִיל רִיב וּמַחְלָקֶת
חַס וְשְׁלוֹם,
וְלֹא בְּשִׁבִיל שִׁנְאָה וְקִנְיָה וְקִנְטוֹר
וְשַׁפִּיכוֹת דָּמִים חַס וְשְׁלוֹם,
רַק בָּאנוּ לְעוֹלָם
כְּדֵי לְהַכִּיר וּלְדַעַת אוֹתָךְ,
תְּתַבְּרֶךְ לְנֶצַח,
וַיְקִים מִקְרָא שְׁכָתוֹב:
וְנִתְּתִי שְׁלוֹם בְּאַרְצְךָ,
וְשִׁכַּבְתֶּם וְאִין מַחְרִיד,
וְהִשְׁבַּתִּי חַיָּה רְעָה מִן הָאָרֶץ,
וְחָרֵב לֹא תַעֲבֹר בְּאַרְצְכֶם.

Möge es Dein Wille sein, Ewiger, unser G-tt und G-tt unserer Väter, dass Du Kriege und Blutvergießen von der Welt nimmst und großen, wunderbaren Frieden über die Welt bringst. „Möge kein Volk gegen ein anderes das Schwert erheben, noch Krieg weiterhin lernen“ (Jeschaja 2, 4), nur mögen alle Bewohner der Erde die Wahrheit erkennen und wissen, dass wir nicht auf diese Welt kamen, um zu streiten und zu kriegern, und nicht um Hass, Neides, Ärgers und Blutvergießens willens, G-tt behüte, nur sind wir hier, um Dich zu erkennen und anzuerkennen, ewig Gesegneter. Möge der Vers in Erfüllung gehen: „Und Ich bringe Frieden über die Erde, auf dass ihr euch schlafenlegt und euch keiner aufschreckt, und schaffe wilde Tiere weg aus dem Land, und kein Schwert gehe durch euer Land.“ (3. Buch Moses 26, 6)

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG VON RABBINER JARON ENGELMAYER